

# Großer Applaus im Ahnensaal

Schlosskonzerte: Trio Baroque begeisterte in Eferding

Für drei Abende öffnet Fürst Georg Adam Starhemberg, als Förderer und Erhalter des europäischen Kulturgutes, seinen Ahnensaal auch für Konzerte in seinem Schloss in Eferding. Wie passend dieses Ambiente mit den kostbaren Ahnenbildern dafür ist, konnte man mit dem Trio Baroque erleben.

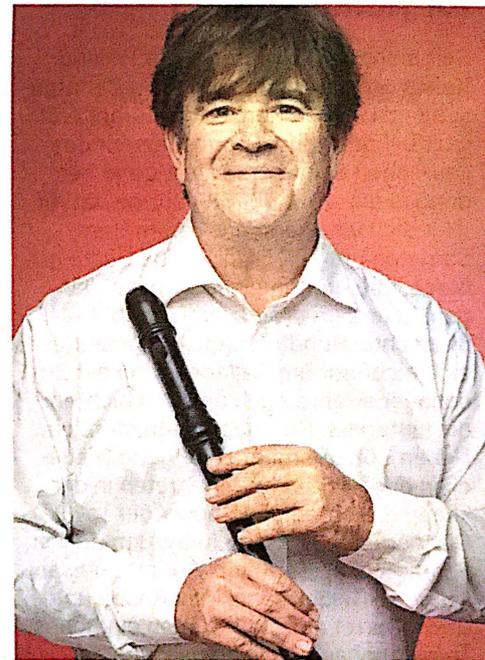
## Barocke Lebendigkeit

Der Meister der Blockflöte, Michael Oman, und Martina Schobersberger an Orgel & Cembalo gestalteten mit dem international gefragten Balázs Máté (Basso di Violino und Barockcello) als

hochkarätiges Trio diesen wegen der Corona-Pandemie nur einstündigen und ohne Pause geplanten Abend. Venezianische Musik in dieser Besetzung entfaltet sich als Sonate von Giovanni B. Fontana (1571-1630) in brillanter Spielmanier mit speziell fröhlicher Stimmung. Auch der in Rom anerkannte Girolamo Frescobaldi (1583-1643) war mit seinen drei „Canzoni“ ein Musterbeispiel barocker Lebendigkeit im Triospiel.

Die solistischen Zwischenspiele von Jakob Froberger und Andrea Falconieri, sowie vor allem die Solo Cello Suite des J. S. Bach Nr. 3, waren der virtuose Höhepunkt

von Balázs Máté. Er konnte an Klangpracht und Technik mit seinem Basso di Violino die Faszination eines Virtuosen ausspielen. Kurze Meisterwerke dieser Epoche als „Arie“ und „Chaconne“ passten gut in die Programmfolge, die mit einer Variationskette von Archangelo Corelli (1653-1713) den Abschluss bildete. Am Ende gab's großen Applaus und eine Zugabe. Christine Grubauer



Michael Oman

Foto: Maritsch